

100 Jahre Vortragsgedanken

„Des Menschen Äusserung durch Ton und Wort“

Kurzbeiträge von Christian Ginat, Gotthard Killian und Olga Kranich
zum Inhalt des Vortrages von Rudolf Steiner vom 2.12.1922
«Des Menschen Äusserung durch Ton und Wort»

Wo stehen wir heute in der anthroposophischen Arbeit mit Gesang,
instrumentaler Musik und mit der Kunst im Allgemeinen.

*Olga Kranich, Gesang; Gotthard Killian, Cello; Christian Ginat, Viola;
Raouf Mamedov, Klavier*

Freitag, 2. Dezember 2022
19.30 Uhr, Nordsaal

*Freiwilliger Kostenbeitrag
am Saalausgang*

Im gleichen Jahr als Valborg Werbeck-Svårdström am West-Ost-Kongress in Wien zum ersten Mal als anthroposophische Sängerin, nach einer 10-jähriger Zusammenarbeit mit Rudolf Steiner, an die Öffentlichkeit trat, sprach am 2. Dezember 1922 Rudolf Steiner in Dornach im Ersten Goetheanumbau über Grundlegendes den Gesang betreffend: Wie er eingebettet ist zwischen Wort und Ton, ausgehend von der Ursprache, dem Urgesang und bis hin zu einer grundlegenden Zielsetzung und dazu, wessen der Mensch in weiter Zukunft fähig sein wird.

Olga Kranich, Gesang; Gotthard Killian, Cello; Christian Ginat, Viola; Raouf Mamedov, Klavier

Alle Mitwirkenden sind Dozenten am
Musikseminar Christoph Peter, Dornach